



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 09. Juni 2021 gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG die folgende Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015), zuletzt geändert am 09. Mai 2018 (Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 21/20 vom 31. März 2020) beschlossen. Das Präsidium hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Bst. b NHG am 14. Juli 2021 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

1. Als Erläuterung zu § 2 der Rahmenprüfungsordnung wird folgender Passus neu aufgenommen:

„Zu § 2 Qualifikationsziele des Studiums:

Die Absolvent*innen ...

- verfügen im Kompetenzbereich *Unterrichten* über die Fähigkeit, erste Unterrichtsentwürfe unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozessen zu erstellen, Lernsituationen auf ihre Lernförderlichkeit zu analysieren und ausgewählte Methoden zur Förderung selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens einzusetzen.
- sind bezogen auf den Kompetenzbereich *Erziehen* in der Lage, schulische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens zu reflektieren, können Werte und Normen auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber gesellschaftlicher Diversität vermitteln sowie die Entwicklung einer reflektierten Urteilskraft von Schüler*innen fördern. Sie entwerfen erste Lösungsvorschläge für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.
- wissen im Rahmen des Kompetenzbereichs *Beurteilen* um die (Leistungs-) Heterogenität von Schüler*innen und die Vielfalt von Einflussfaktoren auf Lernprozesse. Sie kennen erste Fördermöglichkeiten, ausgewählte Bewertungsmodelle und wissen um die Notwendigkeit der Zusammenarbeit multiprofessioneller Teams in Unterricht und Schule.
- besitzen im Kompetenzbereich *Innovieren* ein Bewusstsein für die besonderen Anforderungen und die gesellschaftliche Verantwortung des Lehrer*innenberufs. Sie verstehen die Notwendigkeit beständiger Weiterentwicklung des eigenen Wissens und können ausgewählte wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Bildungsforschung für ihre eigene Tätigkeit nutzen.

- verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bildungswissenschaften sowie in den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken der zwei Unterrichtsfächer.
2. Die Modulübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Der Modultitel „Wissenschaft trägt Verantwortung“ wird in „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“ geändert.
 - b) Der Modultitel „Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität“ wird in „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“.
 - c) Der Modultitel "Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden" wird in „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ geändert.
 3. In der Modultabelle für das Leuphana Semester wird das Modul „Wissenschaft trägt Verantwortung“ wie folgt geändert:
 - a) Der Modultitel wird in „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“ geändert.
 - b) In der Spalte Inhalt wird der Modulinhalt wie folgt neu gefasst: „Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Fragen verantwortlichen Handelns im 21. Jahrhundert und konkretisieren dies im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung im digitalen Zeitalter auch vor dem Hintergrund der Rolle der Wissenschaft in der Gestaltung von Veränderungsprozessen. In inter- und transdisziplinären Projektarbeiten analysieren sie hierzu zum einen eigenständig Fragestellungen aus dem Nachhaltigkeitsdiskurs und stellen die Ergebnisse im Rahmen einer Konferenz vor. Zum anderen erlernen sie die Grundlagen der Programmierung und Datenanalyse und arbeiten am Aufbau einer data literacy.“
 - c) in der Spalte Veranstaltungsform wird „1 Tutorium (2 SWS)“ gestrichen und durch „1 Übung (2 SWS)“ ersetzt.
 - d) in der Spalte Kommentar wird neu aufgenommen: Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch.
 4. In der Modultabelle für das Leuphana Semester wird das Modul Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität wie folgt geändert:
 - a) Der Modultitel wird in „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ geändert.
 - b) In der Spalte Inhalt wird der Modulinhalt wie folgt neu gefasst: „Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit Fragen nach den Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens durch eine fragende Beobachtung sowohl historischer Entwicklungen als auch heutiger gesellschaftlicher Verhältnisse. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedenen Text- und Bild-Medien in humanwissenschaftliche und kulturanalytische Weisen der Problematisierung eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflexionskategorien vertraut gemacht.“
 - c) In der Spalte Kommentar wird neu aufgenommen: Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch.

5. In der Modultabelle für das Leuphana Semester wird das Modul "Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden" wie folgt geändert:
 - a) Der Modultitel wird in „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ geändert.
 - b) In der Spalte Kommentar wird neu aufgenommen: Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch

6. Unter der Modultabelle für das Leuphana Semester wird folgender Text neu eingefügt:

„Die drei fachübergreifenden Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ werden mit einem modulübergreifenden Tutorium (2 SWS) verbunden. Der Workload wird anteilig auf die drei Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ verteilt.

Inhalte der fachübergreifenden Tutorien sind:

 1. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis
 2. Reflexion der Inhalte der drei fachübergreifenden Module
 3. Studienreflexion mit Blick auf die Verknüpfung von fachübergreifenden und Fachinhalten.“

ABSCHNITT II

Die Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2021 in Kraft.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette 26/16 vom 17. Juni 2016),
- der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017),
- der dritten Änderung vom 09. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018) und
- der vierten Änderung vom 09. Juni 2021 (Leuphana Gazette Nr. 72/21 vom 16. Juli 2021)

zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 21/20 vom 31. März 2020), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 Qualifikationsziele des Studiums:

Die Absolvent*innen ...





- verfügen im Kompetenzbereich *Unterrichten* über die Fähigkeit, erste Unterrichtsentwürfe unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozessen zu erstellen, Lernsituationen auf ihre Lernförderlichkeit zu analysieren und ausgewählte Methoden zur Förderung selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens einzusetzen.
- sind bezogen auf den Kompetenzbereich *Erziehen* in der Lage, schulische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens zu reflektieren, können Werte und Normen auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber gesellschaftlicher Diversität vermitteln sowie die Entwicklung einer reflektierten Urteilskraft von Schüler*innen fördern. Sie entwerfen erste Lösungsvorschläge für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.
- wissen im Rahmen des Kompetenzbereichs *Beurteilen* um die (Leistungs-) Heterogenität von Schüler*innen und die Vielfalt von Einflussfaktoren auf Lernprozesse. Sie kennen erste Fördermöglichkeiten, ausgewählte Bewertungsmodelle und wissen um die Notwendigkeit der Zusammenarbeit multiprofessioneller Teams in Unterricht und Schule.
- besitzen im Kompetenzbereich *Innovieren* ein Bewusstsein für die besonderen Anforderungen und die gesellschaftliche Verantwortung des Lehrer*innenberufs. Sie verstehen die Notwendigkeit beständiger Weiterentwicklung des eigenen Wissens und können ausgewählte wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Bildungsforschung für ihre eigene Tätigkeit nutzen.
- verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bildungswissenschaften sowie in den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken der zwei Unterrichtsfächer.

Anlage 1.1

Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.)

Modulübersicht Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.)

6.			Bachelor-Arbeit		Gesundheitspsych. u. -förderung im schulischen Kontext	Heterogenität und Individualisierung	
5.			Methoden der empirischen Bildungsforschung	Schulpädagogik	Sozial- und Entwicklungspsychologie	Komplementärstudium	
4.					Didaktik und Methodik	Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)	
3.					Psychologie des Lehrens und Lernens	Medienbildung und Sprech-erziehung	Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)
2.					Bildung und Erziehung		
1.	Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln				Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken	Wissenschaft produziert: methodisches Wissen	

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

Zu § 3a Abs. 1:

Im Bachelor-Studiengang sind folgende **Praktika** im Umfang von mindestens acht Wochen nachzuweisen:

- Ein Sozial- und Betriebspraktikum (SBP). Das SBP kann durch den Abschluss eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) des Komplementärstudiums (5 CP) nachgewiesen werden oder durch die Anerkennung entsprechender Praxiserfahrungen durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung an der Leuphana Universität Lüneburg;
- Schulpraktische Studien zur Berufserkundung (SPS 1) im Umfang von mindestens drei Wochen (5 CP);
- Schulpraktische Studien zur Berufserprobung und Praxisforschung (SPS 2) im Umfang von mindestens vier Wochen (5 CP).

Das **Komplementärstudium** ist für alle Studierenden im Bachelorstudium an der Leuphana Universität ein verpflichtender Bestandteil des Studiums. Der fächerübergreifende Ansatz des Komplementärstudiums zielt durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wissenschaftsgebieten auf ein Verständnis für verschiedene Wissenschaftskulturen sowie den Erwerb von inter- und transdisziplinären Problemlösungskompetenzen. Die Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen sind dabei gleichwertige Bildungsziele. Darüber hinaus wird der Herstellung von Praxisbezügen wissenschaftlichen Arbeitens gesondert Raum gegeben.

Das Komplementärstudium gliedert sich in vier Perspektiven:

- Sozialwissenschaftliche Perspektive,
- Geisteswissenschaftliche Perspektive,
- Naturwissenschaftliche Perspektive sowie
- Inter- und transdisziplinäre Perspektive.

Innerhalb dieser übergeordneten Perspektiven werden Veranstaltungen aus den verschiedenen Disziplinen angeboten, die diesen Perspektiven zugeordnet sind.

Die vier Perspektiven werden jeweils durch drei Herangehensweisen konkretisiert, im Einzelnen methodenorientiertes, praxisorientiertes sowie medialitätsorientiertes Vorgehen:

- In den methodenorientierten Modulen finden Einführung, Vertiefung und/oder Anwendung spezifischer Methoden aus Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven statt.
- In den praxisorientierten Modulen werden Projekte konzeptioniert, geplant und/oder durchgeführt sowie konkrete Praxisbezüge hergestellt, dabei werden Themenfelder der vier Wissenschaftsgebiete aufgegriffen. Die wissenschaftliche Reflexion der Projektarbeit und der Praxisbezüge ist dabei zentral.
- In den medialitätsorientierten Modulen werden Theorien und Debatten reflektiert und rekonstruiert, die von besonderer Bedeutung oder Aktualität in den Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven sind. Dem liegt ein Medialitätsbegriff zu Grunde, der das gesamte Spektrum gesellschaftlicher Kommunikation beinhaltet, also insbesondere textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.

Somit gliedert sich das Komplementärstudium in 12 Module. Studierende des Bachelor Lehren und Lernen müssen ein Modul (5 CP) im Komplementärstudium belegen, welches gemäß Regelstudienverlauf für das fünfte Semester vorgesehen ist.

Grundsätzlich können Module des Komplementärstudiums wg. des umfangreichen Angebotes aber ab dem zweiten Semester jederzeit belegt werden.

Sofern ein Sozial- und Betriebspraktikum durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung anerkannt wurde, haben Studierende des Bachelor Lehren und Lernen in der Belegung der Module im Komplementärstudium freie Wahl, ansonsten ist verpflichtend eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) zu belegen.

Zu § 8:

Die Bachelor-Arbeit wird im bildungswissenschaftlichen Professionalisierungsbereich oder in einem der beiden Unterrichts-fächer geschrieben. Ein Kolloquium ist nicht vorgesehen. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.

Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
1. Semester / First term					
<p>Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln</p> <p><i>Transforming knowledge: responsible action</i></p>	<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Fragen verantwortlichen Handelns im 21. Jahrhundert und konkretisieren dies im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung im digitalen Zeitalter auch vor dem Hintergrund der Rolle der Wissenschaft in der Gestaltung von Veränderungsprozessen.</p> <p>In inter- und transdisziplinären Projektarbeiten analysieren sie hierzu zum einen eigenständig Fragestellungen aus dem Nachhaltigkeitsdiskurs und stellen die Ergebnisse im Rahmen einer Konferenz vor. Zum anderen erlernen sie die Grundlagen der Programmierung und Datenanalyse und arbeiten am Aufbau einer data literacy.</p> <p><i>Students deal with fundamental questions of responsible action in the 21st century and concretize this in the context of sustainable development in the digital age, also against the background of the role of science in shaping change processes.</i></p> <p><i>In interdisciplinary and transdisciplinary project work, they analyze questions from the sustainability discourse and present the results at a conference. Above that they learn the basics of programming and data analysis and work on the development of a data literacy.</i></p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Projekt inklusive Konferenzwoche (4 SWS) und 1 Übung (2SWS)</p> <p><i>1 Lecture (2 CH) and 1 Tutorial (2 CH) and 1 Project including the Conference Week (4 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	<p>10</p> <p>10</p>	<p>Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch</p> <p>Die Mitwirkung an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zu einem Thema der Konferenzwoche erbracht werden.</p> <p><i>Teaching and examination language English and German</i></p> <p><i>Active participation in the conference week is mandatory. Non-attendance with no valid reason, a project paper of 10-15 pages in length on a topic of the conference week can be produced as compensation.</i></p>

Fortsetzung Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit Fragen nach den Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens durch eine fragende Beobachtung sowohl historischer Entwicklungen als auch heutiger gesellschaftlicher Verhältnisse. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedenen Text- und Bild-Medien in humanwissenschaftliche und kulturanalytische Weisen der Problematisierung eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflektionskategorien vertraut gemacht.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.
<i>Problematising knowledge: critical thinking</i>	<i>This module explores issues concerning the conditions of social coexistence through a questioning observation of both historical developments and present-day social conditions. Through engaging with specific text and visual media, students are introduced to the ways in which the human sciences and cultural analysis problematise issues, thus familiarising them with categories of interdisciplinary reflection.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i>	5	<i>Teaching and examination language English and German</i> <i>Students attend the lecture and one seminar of their choice.</i>
Wissenschaft produziert: methodisches Wissen	Qualitative und quantitative wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Grundkenntnisse aus fächerübergreifender Sicht. Die Studierenden lernen zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze und Debatten sowie qualitative und quantitative Methoden im wissenschaftshistorischen Kontext exemplarisch kennen und werden befähigt, die Inhalte zu reflektieren.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch
<i>Producing knowledge: methodologies</i>	<i>Basic knowledge of qualitative and quantitative theory of science and history of science from a subject-overarching point of view. The students learn central epistemological approaches and debates, as well as qualitative and quantitative methods in a historical context by using examples to acquire the knowledge and the skills to reflect on their contents.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>	5	<i>Teaching and examination language English and German</i>

Die drei fachübergreifenden Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ werden mit einem modulübergreifenden Tutorium (2 SWS) verbunden. Der Workload wird anteilig auf die drei Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ verteilt.

Inhalte der fachübergreifenden Tutorien sind:

1. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis
2. Reflexion der Inhalte der drei fachübergreifenden Module
3. Studienreflexion mit Blick auf die Verknüpfung von fachübergreifenden und Fachinhalten.

Modulübersicht Komplementärstudium

		Perspektiven			
		Sozialwissenschaftliche Perspektive	Geisteswissenschaftliche Perspektive	Naturwissenschaftliche Perspektive	Inter- und transdisziplinäre Perspektive
Heran- gehens- weisen	methodenorientiert	Modul KS-SWm	Modul KS-GWm	Modul KS-NWm	Modul KS-ITWm
	praxisorientiert	Modul KS-SWp	Modul KS-GWp	Modul KS-NWp	Modul KS-ITWp
	medialitätsorientiert	Modul KS-SWt	Modul KS-GWt	Modul KS-NWt	Modul KS-ITWt

Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
5. Semester (ab dem 2. Semester flexibel belegbar)					
Methodenorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWm] <i>Method-oriented approaches to Social Sciences</i>	Einführung in sozialwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen soziale Phänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden. <i>Introduction to social sciences and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches social phenomena are systematically searched for axioms and explained, and how the so-discovered findings can find useful application.</i>	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen <i>Seminars or Lectures</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur <i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Praxisorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWp]</p> <p><i>Practice-oriented approaches to Social Sciences</i></p>	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit sozialwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on social sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internship: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	
<p>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWt]</p> <p><i>Mediality-oriented approaches to Social Sciences</i></p>	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in sozialwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p> <p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in social sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Methodenorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWm] <i>Method-oriented approaches to the Humanities</i> [KS-GWm]	<p>Einführung in geisteswissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen in den Geisteswissenschaften betrachtete Phänomene deutend verstanden sowie systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden können.</p> <p><i>Introduction to humanities methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches phenomena observed in the humanities can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i></p>	5	
Praxisorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWp] <i>Practice-oriented approaches to Humanities</i>	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit geisteswissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on the humanities. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships to: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Medialitätsorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWt] <i>Mediality-oriented approaches to Humanities</i>	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder diskursive Aktualität in geisteswissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p> <p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in humanities disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, ie textual, pictorial, non-verbal and audiovisual.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	
Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWm] <i>Method-oriented approaches to Natural Sciences</i>	<p>Einführung in naturwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage mit welchen Herangehensweisen Naturphänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.</p> <p><i>Introduction to natural sciences methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches natural phenomena can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Praxisorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWp] <i>Practice-oriented Approaches to Natural Sciences</i>	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit naturwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on natural sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Practical Examination or 1 Combined Examination</i></p>	5	
Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWt] <i>Mediality-oriented Entries to Natural Sciences</i>	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in naturwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p> <p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in natural sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Methodenorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften [KS-ITWm]</p> <p><i>Method-oriented approaches to inter and trans-disciplinary Sciences</i></p>	<p>Einführung in methodengeleitete Zusammenarbeit zwischen mehreren Wissenschaftsgebieten bzw. mit nichtakademischen Akteuren. Untersucht wird, wie inter- und transdisziplinäre Methoden bei derartigen Grenzüberschreitungen Zwischenräume und Übergangszonen schaffen und worin deren erkenntnistheoretischer und/oder legitimatorischer Mehrwert liegt.</p> <p><i>Introduction to methods-directed cooperation between several areas of science and with non-academic players. It investigates the manner, in which inter- and transdisciplinary methods create gaps and transition zones in such interculturalist cross-border movements and where their epistemological and / or legitimizing added value lies.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i></p>	5	
<p>Praxisorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften [KS-ITWp]</p> <p><i>Practice-oriented approaches to inter- and trans-disciplinary Sciences</i></p>	<p>Das Modul zielt auf den kreativen Umgang mit Grenzerfahrungen im Rahmen inter- oder transdisziplinärer Projekte. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika die Grenzen zwischen Wissenschaftsdisziplinen und nicht-akademischer Umwelt kennen und reflektieren sowie kooperative Strukturen zu gestalten.</p> <p><i>The module is aimed at the creative use of extreme experiences within the scope of inter- or transdisciplinary projects. Through case studies, specific projects or internship, students get acquainted with the boundaries between scientific disciplines and non-academic environment and reflect and shape co-operative structures.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Medialitätsorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften (KS-ITWt) <i>Mediality-oriented Entries to inter- and transdisciplinary Sciences</i>	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in inter- und transdisziplinären Wissenschaften aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, nonverbale und audiovisuelle. <i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in inter- and transdisciplinary sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, nonverbal and audio-visual.</i>	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen <i>Seminars or Lectures</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur <i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)					
Medienbildung und Sprecherziehung [BALuL-Prof-2]	<p>Das verbindende Element des Moduls sind Medien, die auf jeweils verschiedene Arten betrachtet werden: Während im Bereich Medienbildung digitale Medien in formalen, non-formalen und informellen Bildungskontexten im Fokus stehen, konzentriert sich der Bereich der Sprecherziehung auf das Medium der paraverbalen und nonverbalen Kommunikation als zentrales Instrument von Lehrkräften.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Studierende erwerben medienpädagogische Kompetenz, um Lern- und Bildungsprozesse von Heranwachsenden mit, über und durch digitale(n) Medien anregen und unterstützen zu können. Thematisiert werden grundlegende Konzepte, aktuelle Diskurse, empirische Studien zur Medienbildung und zur Bedeutung digitaler Medien für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie medienpädagogische Praxismöglichkeiten.</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> Das Wissen über Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Stimme und Sprechwirkung sowie der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigen zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens als Lehrkraft. Weitere Themen sind Phonetik und Orthoepie, Ästhetische Kommunikation, Vortragskunst und verschiedene Entspannungstechniken.</p>	<p><u>Medienbildung:</u> 1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>und</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> 1 Seminar (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit (50% Medienbildung, 50% Sprecherziehung)	5	

<p><i>Media and Education and Speech Training</i></p>	<p><i>The connecting element of the module are media, which are considered in different ways: In the field of Media and Education, digital media in formal, non-formal and informal education are the focus. Speech Training focuses on the medium of para-verbal and nonverbal communication as central instrument of teachers.</i></p> <p><i>Media and Education:</i> <i>Students acquire media pedagogical competence to stimulate and support the learning and education processes of children and adolescents with, about and via digital media. Fundamental concepts, current discourses, empirical studies on media and education and on the role of digital media for the growing up of children and adolescents and media-pedagogical projects are discussed.</i></p> <p><i>Speech Training:</i> <i>Knowledge of the relationships between body language, voice and speech effects as well as the acquisition of the corresponding capabilities enable reflection and the optimization of one's speech behaviour as a teacher. Further topics include phonetics and orthoepy aesthetic communication, elocution and different relaxation techniques.</i></p>	<p><u>Media and Education:</u> 1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</p> <p>and</p> <p><u>Speech Training:</u> 1 Seminar (1 CH) 1 Seminar (2 CH)</p>	<p><i>1 Combined Examination (50% Media and Education, 50% Speech Training)</i></p>	
---	---	--	---	--

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)					
Schulpraktische Studien 1 (SPS 1) [BALuL-Prof-4] <i>School Related Studies 1</i>	Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts, Grundzüge didaktischen Denkens und Handelns, Beobachtungsgesichtspunkte für institutionell geprägte Situationen und Prozesse, schwerpunktmäßig im Unterricht. <i>Essential features of school as an institution, and of teaching, characteristics of didactics, aspects of observation of institutionally shaped situations and processes in education.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Praktikum fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>1 Practical Training</i> optional: <i>1 Tutorial (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Term Paper or</i> <i>1 Combined Examination</i>	5	Die Studierenden absolvieren einen Praktikumsblock von drei Wochen Dauer. Die Teilnahme an einem Online-Praktikumsforum ist verpflichtend. <i>All students will gain valuable experience during a three-week-placement in a school. Participation in an online placement forum is mandatory.</i>
3. Semester					
Psychologie des Lehrens und Lernens [BALuL-Prof-5] <i>Psychology of Teaching and Learning</i>	Pädagogische Psychologie/Lernpsychologie, schul- und erziehungspsychologische Themen <i>Pedagogical psychology (psychology of learning) in school and education.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lectures (2 CH)</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Written Examination (60 min.) or</i> <i>1 Term Paper</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Schulpraktische Studien 2 (SPS 2) [BALuL-Prof-7]</p> <p><i>School Related Studies 2</i></p>	<p>Lernarrangements und Bedingungen für ihren Einsatz auf der Grundlage empirischer Befunde zu Lehr-Lernprozessen; Realisierung und Reflexion von Lernarrangements unter Anleitung.</p> <p><i>Learning arrangements and requirements for their use on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Implementation and reflection of learning arrangements (under guidance).</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum</p> <p><i>1 Seminar (2 CH) 1 Practical Training</i></p>	<p>1 Portfolio <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Portfolio or 1 Combined Examination</i></p>	5	<p>Studierende absolvieren einen Praktikumsblock von vier Wochen Dauer. Der Abschluss des Moduls „Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)“ ist Voraussetzung. Der vorherige Besuch und Abschluss des Moduls „Didaktik und Methodik“ wird dringend empfohlen.</p> <p><i>Students will complete a four-week placement in schools. Completion of the module "School Related Studies 1 (SPS 1)" is a prerequisite. Attendance and completion of "Didactics and Methodology" is strongly recommended.</i></p>

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
5. Semester					
Methoden der empirischen Bildungsforschung [BALuL-Prof-8] <i>Methods of educational research</i>	Verständnis für empirische Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Fähigkeit zum Lesen und Verstehen empirischer Forschungsbe-funde. <i>Understanding of empirical research and scientific works. Ability to read and understand empirical research findings.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.) <i>1 Combined Examination or 1 Written Examination (90 min.)</i>	5	
Schulpädagogik [BALuL-Prof-9] <i>School Pedagogics</i>	Theorie und Praxis der Entwicklung und Reflexion wissenschaftlicher Konzepte zur Gestaltung von Schulleben und Unterricht. Theorien, Prozesse und Befunde über herkunfts-spezifische und systembedingte Einflussfaktoren auf schulischen Erfolg. Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation. <i>Theory and practice of developing and reflecting on scientific concepts for the design of school life and lessons. Theories, processes and findings on origin-specific and system-related factors that influence success at school. Foundations and structures of the education system and of school as an organization.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	
Sozial- und Entwicklungspsychologie [BA-SozP-15] <i>Psychology of Development and Interaction</i>	Entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verhaltens von Individuen in sozialen bzw. pädagogischen Kontexten <i>Developmental and social psychological aspects of behaviour in social and educational contexts</i>	2 Vorlesungen (je 1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS) <i>2 Lectures (each 1 CH) and 1 Seminar (1 CH)</i>	Klausur (90. Min.) <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Term Paper</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
6. Semester					
Heterogenität und Individualisierung [BALuL-Prof-11] <i>Heterogeneity and Individualisation</i>	Kenntnisse über Heterogenität und Individualisierung als Grundlage der Beurteilung, der Ermöglichung von Differenzierung im Unterricht und der Individualisierung von Lernprozessen. <i>Knowledge of heterogeneity and individualisation as the basis for assessment, enabling differentiation in the classroom and the individualisation of learning processes.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Combined Examination</i>	5	
Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext [BA-LuL-Prof-12] <i>Health psychology and health promotion in schools</i>	Psychologische und bio-psycho-soziale Gesundheits- und Störungsmodelle, Verhaltens- und verhältnisorientierte Interventionskonzepte, Prävention, Therapie und Rehabilitation, Ansatz der guten gesunden Schule. <i>Biopsychosocial model of disease and health, behavioural / individual level and environmental intervention strategies, prevention, therapy and rehabilitation.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS) <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (1 CH)</i>	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Term Paper</i>	5	
Bachelor-Arbeit [BALuL-12] <i>Bachelor Thesis</i>	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung. <i>Scientific examination of a specified topic and a written thesis.</i>	keine <i>No events</i>	Bachelor-Arbeit <i>Bachelor Thesis</i>	10	

